

## VERARBEITUNGSHINWEISE

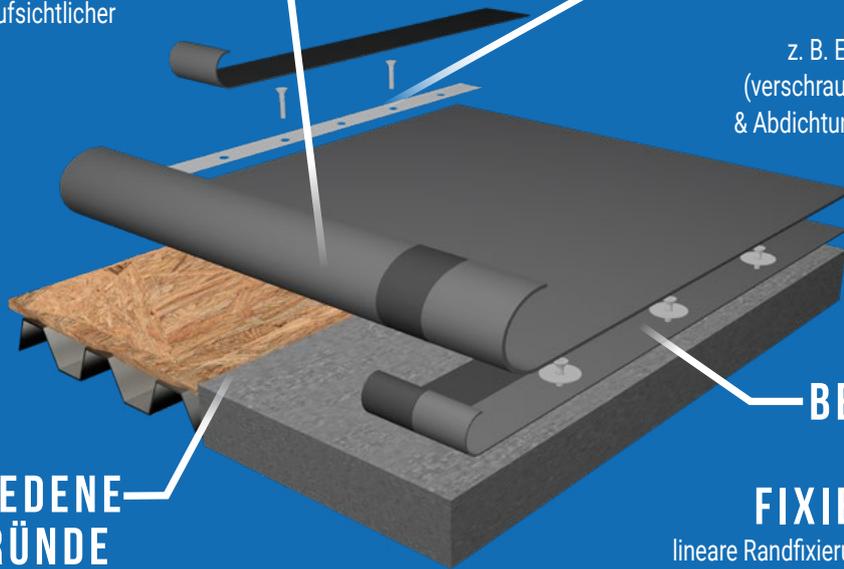
*mittels Befestigungstellern & Abdeckband*

### DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß  
allgemeiner bauaufsichtlicher  
Prüfung:  
Flachdach < 20°

### BEFESTIGUNG

lineare Befestigung mittels  
geeigneter Schienen,  
z. B. EJOT Flachdachprofil FP  
(verschraubt mit dem Untergrund)  
& Abdichtung mit Nahtabdeckband



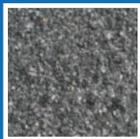
### VERSCHIEDENE UNTERGRÜNDE

### BEFESTIGUNG MIT RAND- FIXIERSTREIFEN

lineare Randfixierung mit DACHPROTECT  
Randfixierstreifen im Dachrandbereich, vor Hochzügen  
& um Dachdurchführungen gem. DIN 18531-3



auf HOLZ



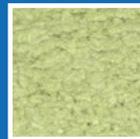
auf ALT-  
BITUMEN



auf EPS



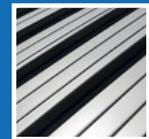
auf PU-  
DÄMMUNG



auf STEIN-  
WOLLE



auf BETON/  
ESTRICH



auf SANDWICH-  
PANELEN



### MECHANISCHE BEFESTIGUNG

# DACH- AUFBAUTEN

Informationsblatt

Erfüllt alle DIN-/  
EN-Anforderungen

Allgemeines bauaufsichtliches  
Prüfzeugnis (abP)

## MECHANISCHE BEFESTIGUNG

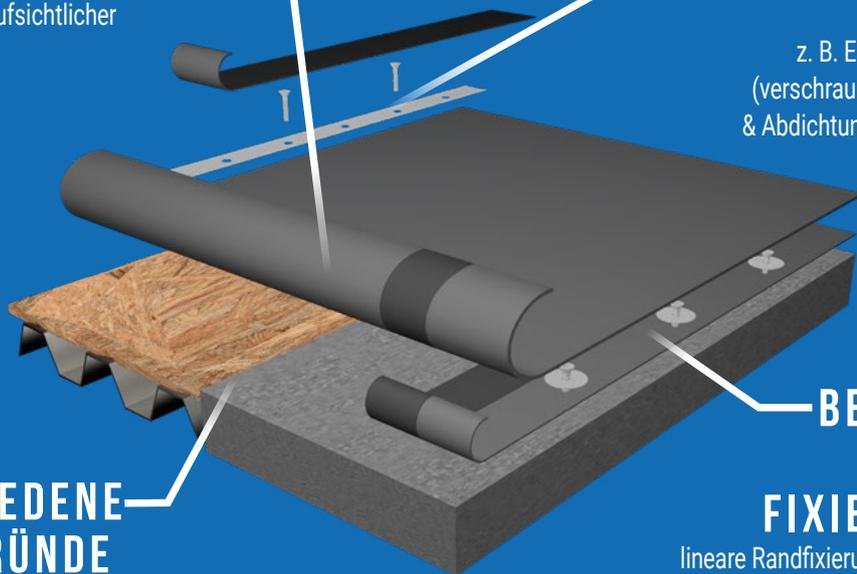


### DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß  
allgemeiner bauaufsichtlicher  
Prüfung:  
Flachdach < 20°

### BEFESTIGUNG

lineare Befestigung mittels  
geeigneter Schienen,  
z. B. EJOT Flachdachprofil FP  
(verschraubt mit dem Untergrund)  
& Abdichtung mit Nahtabdeckband



### VERSCHIEDENE UNTERGRÜNDE

### BEFESTIGUNG MIT RAND- FIXIERSTREIFEN

lineare Randfixierung mit DACHPROTECT  
Randfixierstreifen im Dachrandbereich, vor Hochzügen  
& um Dachdurchführungen gem. DIN 18531-3



auf HOLZ



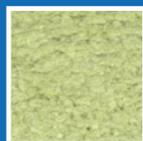
auf ALT-  
BITUMEN



auf EPS



auf PU-  
DÄMMUNG



auf STEIN-  
WOLLE



auf BETON/  
ESTRICH



auf SANDWICH-  
PANEELN

## CHECKLISTE

- Auf welchem Untergrund soll verlegt werden?
- Welcher Kleber soll verwendet werden?
- Prüfung der notwendigen Werkzeuge
- Prüfung der notwendigen Zubehörprodukte
- Informationen in den Unterlagen „DACHAUFBAUTEN“ und „SYSTEMÜBERSICHT“
- Die Dachbahn sollte 10 bis 15 cm größer sein als die Fläche. Nahtüberlappungen, Hochzüge etc. sind zu beachten.



## VORAUSSETZUNG ZUR VERLEGUNG

- 1 **Mindestens 5 °C** Außentemperatur während der Verarbeitung



- 2 **Kein Frost** für die folgenden **24 Stunden**



## BESCHAFFENHEIT DES UNTERGRUNDES

- 1 **Fester und trockener** Untergrund
- 2 **Frei von jeglichen Verunreinigungen**

- 3 Fugen nicht größer als 5 mm
- 4 Keine spitzen und scharfkantigen Erhebungen (z. B. Schrauben, Nägel)



## AUSLEGEN UND ENTSPANNUNG DER BAHN

- 1 DACHPROTECT EPDM Dachbahnen **spannungs- und faltenfrei auslegen.**
- 2 Überschüssiges Material erst nach gesamter Verklebung entfernen.
- 3 **Mindestens 60 Minuten** lang liegen lassen,

um produktionsbedingte Materialspannungen und Packfalten abzubauen – **bei kalter Witterung entsprechend länger.**

- 4 **Nach Möglichkeit schon am Vorabend** (kann auch länger sein) auslegen und gegen Windsog mit Auflast beschweren.

## MECHANISCHE BEFESTIGUNG

- 1 Zur mechanischen Befestigung ist eine Windsogberechnung mit Angabe der Befestigerdichte der einzelnen Bereiche erforderlich.
- 2 Die Befestigung der Dachbahn erfolgt mittels geeigneter lineare Befestigung (Lochbandstreifen) und Schrauben mit dem Untergrund.

- 3 Nach der Verschraubung der Befestigung durch die Dachbahn erfolgt die Abdichtung mit dem DACHPROTECT Nahtabdeckband und Aktivierung.

- 4 Hierzu die abzudichtenden Bereiche mit Schwamm und Aktivierung einreiben, ablüften lassen (fingertrocken) und dann das Nahtabdeckband aufbringen und mit einer Silicon-Anrückrolle kräftig andrücken.

## WICHTIG

**Windsogberechnung mit Angabe der Befestigerdichte für die einzelnen Bereiche erforderlich!**

Im System DACHPROTECT kann die mechanische Randfixierung mittels DACHPROTECT Randfixierstreifen unterhalb der Abdichtung ausgeführt werden. Der nachfolgende Hochzug oder Anschluss ans Bauteil kann einteilig erfolgen. Die Vorgaben der **DIN18531-3 Pkt. 6** oder **Flachdachrichtlinie des Dachdeckerhandwerks Pkt. 2.6.1** sind je nach **Vertragsgrundlage** zu beachten.

Eine mechanische Randfixierung zur Aufnahme der horizontalen Kräfte muss erfolgen gemäß:

### DIN 18531-3, Pkt. 6.1

- bei einer **lose verlegten** einlagigen Abdichtung,
- bei einer Unterkonstruktion aus Stahltrapezprofilen (außer bei vollflächig verklebtem Schichtenaufbau mit Schaumglas)
- bei einem Dachaufbau ohne schweren Oberflächenschutz und mit Wärmedämmstoffen, die mit Kaltklebstoff mit Nachklebeeffekt verklebt sind.

oder

### FDRL des DDH Pkt. 2.6.1

- einlagigen Abdichtungen (generell)

Einbinden oder Einklemmen in höherliegende Randprofile oder unter Randabdeckungen sowie Verklebungen sind keine Befestigungen in diesem Sinne.

## BEFESTIGUNG DES RANDFIXIERSTREIFENS

- 1 Die EPDM-Dachbahn nun an der Knickstelle von beiden Seiten in den nassen Kleber einziehen. Kleine Bahnen kann man auch alleine von hinten einschieben
- 2 Die DACHPROTECT EPDM Bahn an den Nahtbandbereich herschieben, das überflüssige Talkum auf der Bahn mit einem trockenen Tuch entfernen und dann den zu verklebenden Bereich mit der DACHPROTECT Aktivierung und dem Schwamm einreiben.
- 3 Nach dem Ablüften der Aktivierung (fingertrocken), die Schutzfolie des Nahtbandes entfernen und die Dachbahn über den Randfixierstreifen schieben. Diesen Bereich nun mit einer Silicon-Andrückrolle kräftig anrollen.
- 4 Abschließend erfolgt das Verkleben der aufrechten Bauteile mit dem EPDM Flächenkleber BlueTek, oder mit dem Flächenkleber SprayBond im beidseitigen Kontaktklebeverfahren und das Andrücken mit einer Silicon-Andrückrolle.

## NAHTFÜGUNG UND DETAILSAUSBILDUNG

Informationen zu Nahtfügung und Detailsausbildung enthalten die Informationsblätter Verarbeitungshinweise DACHPROTECT Nahtband, DACHPROTECT Nahtabdeckband FLEX, DACHPROTECT Nahtabdeckband FLL, DACHPROTECT Formband und DACHPROTECT EPDM Aktivierung sowie das DACHPROTECT HANDBUCH EPDM-DACHSYSTEM.

## HINWEISE

Die Verarbeitungshinweise beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Ungeachtet der gegebenen Informationen gelten die Vorschriften der Flachdachrichtlinie. Wir haben keine Kenntnis davon, inwiefern der Anwender unserer Produkte diese Vorschriften berücksichtigt, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung diesbezüglich trägt.

Bei der vollflächigen Verklebung (Klebeflächenanteil mindestens 90 %) kann es zur Bildung von Falten und/oder Blasen kommen. Faktoren dafür sind z. B. Wind bei der Verlegung oder unterschiedliche Temperaturen auf der Fläche (Sonne/Schatten). Auf die Funktionsdauer und die Garantiefähigkeit der Dachabdichtung haben Falten und Blasen keinen Einfluss. Sie stellen keinen Mangel dar.

Weitere Informationen enthalten die Produktdatenblätter DACHPROTECT EPDM Flächenkleber SPEEDCAT und DACHPROTECT EPDM Flächenkleber BlueTek.



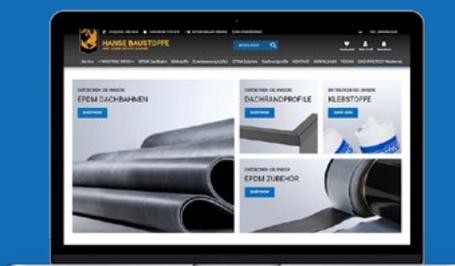
NAHTLOS • EINFACH • DAUERHAFT



## MIT DEM SYSTEM DACHPROTECT AUF DER SICHEREN SEITE

Alle ZERTIFIKATE, ZULASSUNGEN und GARANTIEN sowie Videos, Anleitungen und weitere Informationen finden Sie zum Download auf unserem

**SERVICE-PORTAL**



**HANSE BAUSTOFFE HANDELSGES. MBH & CO. KG**  
**LILY-BRAUN-STR. 46**  
**23843 BAD OLDESLOE | GERMANY**  
 WWW.DACHPROTECT.DE - INFO@DACHPROTECT.DE  
 TEL +49 (4531) 888 22 44 - FAX +49 (4531) 888 22 40



www.DACHPROTECT.de

Direktlink